



**Ehrung für Walther Adrian**

Am 5. Juli 1971 hat die Philosophische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität unter dem Rektorat des o. Professors Dr. Werner Knopp dem langjährigen Vorstandsmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins, Walther Adrian, Grad und Würde eines Doktors der Philosophie ehrenhalber verliehen.

Wie es in der Urkunde heißt, ehrt sie mit dieser Verleihung den hervorragenden Erforscher der Vorgeschichte Nordwestdeutschlands, der neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit zahlreiche neue Quellen unseres Wissens namentlich über die Steinzeit erschlossen und in wissenschaftlich wohlbe-gründeten Arbeiten vorgelegt und ausgewertet hat. Seine Beiträge zur Kenntnis der Steinzeit Ostwestfalens und benachbarter Gebiete setzen seiner unermüdlichen und entsagungsvollen Feldarbeit ein bleibendes Denkmal. Mit seinen Untersuchungen zur Frage der Unterscheidung von Naturprodukten und Artefakten hat er zudem weit über die regionale Forschung hinausgegriffen und ein Standardwerk für den deutschen Sprachbereich geschaffen.

Anlässlich der Vollendung seines 65. Lebensjahres am 20. September 1971 ernannte der Naturwissenschaftliche Verein Adrian zu seinem Ehrenmitglied.

Adrian gehört dem Verein seit 1933 an. Seiner jahrzehntelangen, regen Mitarbeit im Vorstand ist es zu danken, daß die Vorgeschichte in der Vereinsarbeit stets Berücksichtigung fand. Auf zahlreichen Exkursionen, die Adrian in früheren Jahren u. a. gemeinsam mit dem Geologen Adolf D e p p e leitete, vermittelte Adrian lebendige Einblicke in die Vorgeschichte des heimischen Raumes.

Sein literarisches Werk umfaßt 117 Titel (Stand vom Januar 1973). Gegenwärtig ist er mit einer umfangreichen Arbeit über die Altsteinzeit Ostwestfalens und der angrenzenden Gebiete beschäftigt.

Der Naturwissenschaftliche Verein freut sich über die Anerkennung, die das bisherige Lebenswerk Adrians erfahren hat, und über die Ehrung, die ihm selbst durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde zuteil geworden ist.